

## Oil & Gas

**Die Öl- und Gas-Aktivitäten der BASF sind in der Wintershall-Gruppe zusammengefasst. Wintershall ist mit ihren Tochtergesellschaften in den Arbeitsgebieten Exploration & Production sowie Natural Gas Trading tätig.**

Erdöl und Erdgas werden auch in Zukunft einen wesentlichen Beitrag zur Deckung des stark steigenden Energiebedarfs der wachsenden Weltbevölkerung leisten. Wir investieren deshalb in die Exploration und Produktion von Öl und Gas, vor allem in unseren Kerngebieten Europa, Russland, Nordafrika und Südamerika. Zusätzlich wollen wir den Nahen Osten zu einer weiteren Schwerpunktregion aufbauen.

Unsere Wachstumsstrategie beruht auf innovativen Technologien und ausgewählten Kooperationen. Im Juli 2013 haben wir mit dem Erwerb von Vermögenswerten von Statoil einen wichtigen Meilenstein in der 2012 begonnenen Zusammenarbeit erreicht. Unsere Öl- und Gasförderung in Norwegen erhöhte sich dadurch von rund 3.000 auf knapp 40.000 Barrel Öläquivalent (BOE) am Tag. Für das Ölfeld Brage haben wir zudem die Betriebsführerschaft übernommen.

Die Kooperation mit ADNOC, der staatlichen Ölgesellschaft von Abu Dhabi, beim Gasprojekt Shuweihaat haben wir 2013 weiter vorangetrieben. Dieses Projekt ist für uns ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer größeren Präsenz im Nahen Osten.

Im Rahmen eines Tauschs von Vermögenswerten mit unserem langjährigen Partner Gazprom werden wir im Jahr 2014 25% plus einen Anteil an zwei weiteren Blöcken der Achimov-Formation des Urengoi-Feldes in Westsibirien übernehmen. Gazprom erhält dafür den Wintershall-Anteil des bisher gemeinsam betriebenen Gashandels- und Gasspeichergeschäfts sowie einen Anteil von 50% an Wintershall Noordzee B.V. Die Transaktion wird mit wirtschaftlicher Rückwirkung zum 1. April 2013 erfolgen.

Der Import von Erdgas über Pipelines wird auch in Zukunft von hoher Bedeutung für die Versorgungssicherheit Europas sein. Wir tragen deshalb neben der Erschließung und Förderung von Gas in und um Europa auch zur Schaffung der erforderlichen Transportsysteme bei. So werden wir uns über die South Stream Transport B.V. am Bau des Offshore-Abschnitts der South-Stream-Pipeline beteiligen.

### Strategie

- Öl- und Gas-Aktivitäten gebündelt in der Wintershall-Gruppe
- Umsetzung unserer Wachstumsstrategie durch Exploration, Akquisitionen, strategische Partnerschaften und technologische Kompetenz
- Wichtiger Beitrag zur sicheren Erdgasversorgung Europas

### Kein Abfackeln von Begleitgas

Wintershall nutzt Begleitgas zur Produktion von Strom, Wärme und Dampf

**Wert für die BASF**  
jährlich rund

**530** Mio. m<sup>3</sup>

Begleitgas wirtschaftlich genutzt


**Wert für die Umwelt**  
jährlich mehr als

**2** Mio. Tonnen

CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Erdölförderung vermieden

**Wert für die BASF** Bei der Erdölförderung gelangen Begleitgase an die Oberfläche, die lange ungenutzt verbrannt wurden. Durch Investitionen in innovative Technik konnten wir dieses „Abfackeln“ an allen unseren Produktionsstandorten einstellen. Das Begleitgas wird stattdessen zur Erzeugung von Strom, Dampf und Wärme genutzt. Dank geringerer Ausgaben für Emissionszertifikate und weniger Energiezukauf sparen wir Kosten.

**Wert für die Umwelt** Das Abfackeln von Begleitgas vernichtet nicht nur wertvolle Energieressourcen, sondern erzeugt auch große Mengen an Treibhausgasen. Indem wir das Begleitgas effizient nutzen, vermeiden wir pro Jahr rund 2 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Erdölförderung.

Der verantwortliche Umgang mit Kohlenwasserstoffen erfordert besondere Maßnahmen zum Schutz von Mensch und Umwelt. Wir prüfen daher vor Beginn jedes Projekts sorgfältig dessen mögliche Auswirkungen. Gemeinsam mit Experten, Kontraktoren und den jeweiligen Interessengruppen entwickeln wir Verfahren und führen Maßnahmen durch, um Ressourcen noch effizienter zu nutzen und Einflüsse auf die Umwelt zu minimieren. Maßstäbe unseres Handelns sind dabei die Einhaltung internationaler Konventionen, die regionalen Gesetzgebungen und unsere selbst auferlegten hohen Standards. 

### Exploration & Production

- Verstärkte Zusammenarbeit mit Gazprom direkt an der Quelle
- Ausbau unserer Position in Norwegen
- Intensivierung der Aktivitäten im Nahen Osten

## Exploration & Production

**Europa:** Das Erdölfeld Mittelplate vor der Nordseeküste ist der wichtigste Bestandteil unserer Erdölproduktion in Deutschland. An diesem größten bekannten Ölvorkommen des Landes sind wir zusammen mit RWE-DEA zu jeweils 50 % beteiligt. Im Ölfeld Bockstedt haben wir den Praxistest des Biopolymers Schizophyllan zur Steigerung der Lagerstättenausbeute fortgesetzt.

In der südlichen Nordsee hat Wintershall Noordzee B.V. 2013 eine neue Erdöllagerstätte im dänischen Hoheitsgebiet in der Nähe des Ravn-Feldes entdeckt. Untersuchungen über eine mögliche wirtschaftliche Entwicklung folgen.

Ein bedeutender Teil unseres Portfolios sind die Aktivitäten in Norwegen. Durch den Erwerb von Anteilen an den Feldern Brage, Vega und Gjøa von Statoil hat sich unsere dortige Förderung von Erdöl und Erdgas ab August 2013 von rund 3.000 auf fast 40.000 BOE am Tag erhöht. Seit Oktober sind wir Betriebsführer im Feld Brage, mit einer großen Produktionsplattform auf dem norwegischen Kontinentalschelf.

Die Entwicklungs- und Betriebspläne für die Ölfelder Knarr und Edvard Grieg wurden von den norwegischen Behörden genehmigt. In der südlichen norwegischen Nordsee haben wir mit der Erkundungsbohrung Asha Noor eine weitere Erdöllagerstätte gefunden, die wir eigenoperiert betreiben.

Unser Lizenzportfolio hat sich durch die Zuteilung von vier neuen Explorationslizenzen in Norwegen und den Zuschlag für sechs neue Blöcke in der britischen Nordsee erweitert. Auf dem britischen Kontinentalschelf verkaufen wir ausgewählte Beteiligungen im Rahmen einer Portfoliooptimierung an die ungarische MOL-Gruppe. Der Abschluss der Transaktion wird für das erste Quartal 2014 erwartet und soll vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Behörden mit finanzieller Rückwirkung zum 1. Januar 2013 vollzogen werden.

**Russland:** Das westsibirische Erdgasfeld Juschno Russkoje, an dem wir wirtschaftlich mit 35 % beteiligt sind, fördert seit 2009 auf Plateauniveau. An der Entwicklung des Blocks IA der Achimov-Formation des Urengoi-Feldes in Westsibirien sind wir mit 50 % beteiligt. Dort wurde die schrittweise Feldesentwicklung beschleunigt; Ende 2013 wurde aus 25 Bohrungen produziert. Im Dezember 2013 haben wir mit Gazprom einen

Vertrag unterzeichnet, der vorsieht, auch die Blöcke IV und V gemeinsam zu erschließen. Wintershall erhält 25 % plus einen Anteil. Der Produktionsbeginn ist für 2016 vorgesehen.

**Nordafrika/Naher Osten:** In Libyen betreiben wir acht Ölfelder in den Onshore-Konzessionen 96 und 97. Streiks an Exportterminals führten dazu, dass wir die gesamte Erdöl- und Begleitgasförderung im Juli 2013 einstellen mussten. Das Erdölfeld Al Jurf vor der Küste Libyens, an dem wir beteiligt sind, konnte ganzjährig normal betrieben werden.

In Abu Dhabi bereiten wir gemeinsam mit ADNOC und dem österreichischen Öl- und Gas-Unternehmen OMV die erste Aufschlussbohrung im Sauer- und Kondensatfeld Shuweihat vor. Zudem sind wir an der Exploration des Blocks 4N der Khuff-Formation vor der Küste Katars beteiligt, in der 2013 Erdgas nachgewiesen wurde. Der Block 3 wurde nach Beendigung der Explorationsphase zurückgegeben. Darüber hinaus haben wir mit Mubadala Petroleum eine Vereinbarung zur strategischen Kooperation in der Region abgeschlossen.

**Südamerika:** In Argentinien sind wir an insgesamt 15 Onshore- und Offshore-Feldern beteiligt. Im Neuquén-Becken haben wir unsere Technologieprojekte zur Untersuchung der Schiefergas- und Öl-Potenziale fortgeführt. Die argentinische Regierung hat verschiedene Anreize gesetzt, um Investitionen im Öl- und Gas-Sektor zu fördern. Dadurch können unter anderem für Gasmengen, die eine bestimmte Grundproduktion überschreiten, deutlich höhere Ergebnisbeiträge erzielt werden. Diese verbesserten Rahmenbedingungen unterstützen unsere Suche nach neuen Lagerstätten, bei der wir verstärkt unkonventionelle Ressourcen prüfen. In Chile haben wir die Blöcke Otway und Tranquilo nach Ablauf der ersten Explorationsperiode zurückgegeben.

 **Informationen zur Reservenreichweite auf den Seiten 86 und 216**

## Natural Gas Trading

Die in diesem Arbeitsgebiet gemeinsam mit Gazprom betriebenen Aktivitäten sind im Wesentlichen in der Gruppe der W & G Beteiligungs-GmbH & Co. KG (W & G) zusammengefasst. Die W & G erfüllt in erster Linie Holding- und Finanzierungsaufgaben für das Gashandels-, Gastransport- und Gasspeichergeschäft

## Natural Gas Trading

- Vorbereitung der vollständigen Übertragung des bislang gemeinsam betriebenen Gashandels- und Gasspeichergeschäfts auf Gazprom
- Nordeuropäische Erdgasleitung erreicht volle Transportkapazität

## Wichtige Entwicklungen 2013

- Erste eigenoperierte Plattform auf dem norwegischen Kontinentalschelf übernommen
- Produktionsstopp in libyschen Onshore-Feldern seit Juli infolge von Streiks an Exportterminals
- Verbesserte Rahmenbedingungen in Argentinien schaffen die Voraussetzungen zum Ausbau der Öl- und Gasförderung

## Investitionen in Sachanlagen

Standort	Projekt	Gesamtkapazität*	Fertigstellung
Argentinien	Feldesentwicklung Vega-Pleyade	25 Millionen BOE**	2016***
Deutschland	Bau der Onshore-Anbindung NEL an die Nord-Stream-Pipeline	20 Milliarden m <sup>3</sup>	2012***/2013
Nordsee/Norwegen	Feldesentwicklung Knarr	20 Millionen BOE**	2014***
	Feldesentwicklung Maria	13 Millionen BOE**	2018***
	Feldesentwicklung Edvard Grieg (Luno)	35 Millionen BOE**	2015***/2017
Sibirien/Russland	Achimgaz, Entwicklung des Achimov-Horizonts in der Erdgas- und Kondensatlagerstätte Urengoi	70 Millionen BOE**	2008***/2018

\* Plateauproduktion

\*\* BOE = Barrel Öläquivalent

\*\*\* Jahr der Inbetriebnahme

und hält die Anteile an der Ostsee-Pipeline-Anbindungsleitung (OPAL). Die Bereiche Gashandel, Gastransport und Gasspeicherung agieren unter dem Dach der Holding als selbständige Tochtergesellschaften. Mit dieser Organisationsform tragen wir den Entflechtungsvorgaben des deutschen Energiewirtschaftsgesetzes Rechnung.

**Gashandel:** Die W & G-Tochter WINGAS vermarktet das aus verschiedenen Quellen bezogene Erdgas in Deutschland und anderen europäischen Ländern. Hauptkunden sind Stadtwerke und regionale Gasversorger sowie größere Industrieunternehmen und Kraftwerke. Darüber hinaus ist WINGAS auf Spothandelsmärkten tätig. Unsere Anteile an der WINGAS sowie an den Erdgashandelshäusern in Berlin und Zug/Schweiz einschließlich deren Tochtergesellschaften werden wir im Rahmen des vereinbarten Tauschs von Vermögenswerten vollständig an Gazprom übertragen.

**Gastransport:** Die Transportgesellschaften der W & G-Gruppe betreiben ein Ferngasleitungsnetz von über 3.200 Kilometern Länge. Im Oktober 2013 wurden die Bauarbeiten an der Nordeuropäischen Erdgasleitung (NEL) abgeschlossen. Die NEL steht nun mit ihrer vollen Transportkapazität von rund 20 Milliarden Kubikmetern Erdgas pro Jahr für den kommerziellen Betrieb zur Verfügung.

An der Nord-Stream-Pipeline sind wir über die Nord Stream AG, die als Finanzanlage at Equity in den BASF-Gruppenabschluss einbezogen wird, mit 15,5 % beteiligt. Weitere Anteilseigner sind Gazprom (51 %), E.on (15,5 %) sowie die N.V. Nederlandse Gasunie und GDF Suez (je 9 %). Die Pipeline, die von Russland durch die Ostsee an die deutsche Küste verläuft, trägt mit einer Gesamtkapazität von jährlich 55 Milliarden Kubikmetern Erdgas zur Stärkung der Versorgungssicherheit Europas bei.

Der Offshore-Abschnitt der South-Stream-Pipeline durch das Schwarze Meer wird von der South Stream Transport B.V. entwickelt, gebaut und betrieben. Gesellschafter sind Gazprom (50 %), Eni (20 %), Wintershall (15 %) und EdF (15 %). Ab Ende 2015 soll schrittweise eine Transportkapazität von jährlich 63 Milliarden Kubikmetern Erdgas aufgebaut werden.

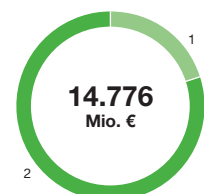
**Gasspeicherung:** Die WINGAS-Tochter astora GmbH & Co. KG vermarktet die Speicherkapazitäten des größten Erdgasspeichers Westeuropas in Rehden/Deutschland sowie unseren Anteil am Speicher Haidach in Österreich. Der Erdgasspeicher Jemgum in Norddeutschland wurde 2013 teilweise in Betrieb genommen. Unsere Gasspeicheraktivitäten werden wir im Rahmen des Tauschs von Vermögenswerten auf Gazprom übertragen.

## Umsatz Oil &amp; Gas (Millionen €)

2013	14.776	
2012	12.740	

## Anteile am Umsatz

1	Exploration & Production	20 %
2	Natural Gas Trading	80 %







**Segmentdaten Oil & Gas**<sup>1</sup> (Millionen €)

	2013	2012	Veränderung %
Umsatz mit Dritten	14.776	12.740	16
davon Exploration & Production	2.929	2.584	13
Natural Gas Trading	11.847	10.156	17
Transfers zwischen den Segmenten	1.160	1.104	5
Umsatz inklusive Transfers	15.936	13.844	15
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	3.144	2.445	29
davon Exploration & Production	2.133	1.775	20
Natural Gas Trading	1.011	670	51
EBITDA-Marge %	21,3	19,2	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) vor Sondereinflüssen	1.969	1.876	5
davon Exploration & Production	1.540	1.387	11
Natural Gas Trading	429	489	-12
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	2.516	1.676	50
davon Exploration & Production	1.659	1.187	40
Natural Gas Trading	857	489	75
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) nach Kapitalkosten	1.283	530	142
Vermögen	11.916	11.252	6
davon Exploration & Production	7.731	5.766	34
Natural Gas Trading	4.185	5.486	-24
Forschungskosten	53	32	66
Explorationsaufwand	187	221	-15
Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Vermögen	2.954	1.172	152
Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter <sup>2</sup>	1.780	1.201	48

<sup>1</sup> Ergänzende Angaben zum Segment Oil & Gas ab Seite 216

<sup>2</sup> Informationen zum Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter des Segments Oil & Gas sind in der Überleitungsrechnung Oil & Gas im Anhang zum Konzernabschluss auf Seite 172 zu finden.

**Umsatzeinflüsse Oil & Gas**

Mengen	14 %	
Preise/Währungen	-1 %	
Portfoliomaßnahmen	3 %	
<b>Umsatz</b>	<b>16 %</b>	

**Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen  
Oil & Gas** (Millionen €)

<b>2013</b>	<b>1.969</b>	
2012	1.876	

## Oil & Gas

Im Segment Oil & Gas wuchs der Umsatz mit Dritten 2013 um 2.036 Millionen € auf 14.776 Millionen €. Grund hierfür waren vor allem die in beiden Arbeitsgebieten gestiegenen Mengen (Mengen 14 %, Preise/Währungen –1 %, Portfoliomaßnahmen 3 %). Das Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen übertraf den Vorjahreswert dank des höheren Beitrags von Exploration & Production um 93 Millionen € und lag bei 1.969 Millionen €. Durch verschiedene Sondereinflüsse nahm das Ergebnis der Betriebstätigkeit um 840 Millionen € auf 2.516 Millionen € zu. Der Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter verbesserte sich um 579 Millionen € auf 1.780 Millionen €.

Unsere Planungen für das Jahr 2014 basieren auf einem durchschnittlichen Ölpreis von 110 US\$/Barrel sowie einem Wechselkurs von 1,30 US\$/€. Wir erwarten, dass der Umsatz infolge der zur Jahresmitte 2014 geplanten Devestition des Gas-handels- und Gasspeichergeschäfts deutlich unter dem Niveau des Jahres 2013 liegen wird. Für das Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen rechnen wir mit einer leichten Steigerung. Die erstmals ganzjährige Einbeziehung der von Statoil erworbenen Aktivitäten in Norwegen und der weitere Ausbau der Achimgaz-Produktion werden hierfür voraussichtlich maßgeblich sein. Wir erwarten zudem, dass wir die Produktion auf dem libyschen Festland wieder aufnehmen können. Der geplante Tausch von Vermögenswerten mit Gazprom wird sich durch den Wegfall der Beiträge aus dem laufenden Geschäft der abgehenden Vermögenswerte im Jahr 2014 negativ auf das Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen auswirken.

## Exploration & Production

Der Umsatz mit Dritten im Arbeitsgebiet Exploration & Production stieg im Vergleich zum Jahr 2012 um 345 Millionen € auf 2.929 Millionen €. Maßgeblich für dieses Wachstum waren vor allem die von Statoil erworbenen Aktivitäten in Norwegen sowie höhere Mengen in Russland und aus unserem Offshore-Feld in Libyen.

Der durchschnittliche Preis für die Referenzrohölsorte Brent verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 3 % auf knapp 109 US\$/Barrel. Auf Grund der Abschwächung des US-Dollar sank der Ölpreis auf Euro-Basis sogar um 6 % auf 82 €/Barrel.

Unsere Erdöl- und Erdgasproduktion lag mit 132 Millionen Barrel Öläquivalent (BOE) auf dem Niveau des Jahres 2012. Die Produktion aus voll oder anteilmäßig konsolidierten Aktivitäten haben wir durch die Einbeziehung der akquirierten Felder in Norwegen und den beschleunigten Ausbau der Förderung in der Joint Operation Achimgaz in Russland deutlich erhöht. Die Einstellung der Erdöl- und Begleitgasförderung in unseren at Equity konsolidierten libyschen Onshore-Feldern, die im Juli 2013 durch Streiks an Exportterminals notwendig wurde, zehrte diesen Anstieg jedoch auf.

Das Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen verbesserte sich hauptsächlich infolge höherer Beiträge aus Norwegen, Argentinien und Russland um 153 Millionen € auf 1.540 Millionen €. Ein Sonderertrag in Höhe von 164 Millionen € ergab sich aus dem Abgang eines Anteils am Ölfeld Edvard Grieg. Gegenläufig wirkte eine Wertberichtigung auf ein Feldesentwicklungsprojekt.

Auf der Suche nach neuen Erdöl- und Erdgaslagerstätten haben wir im Jahr 2013 insgesamt 20 Aufschluss- und Erweiterungsbohrungen abgeschlossen, von denen 8 fündig waren.

Unsere sicheren Erdöl- und Erdgasreserven lagen Ende 2013 mit 1.458 Millionen BOE um 20 % über dem Niveau des Vorjahres. Die 2013 geförderten Mengen wurden zu 280 % ersetzt. Die rechnerische Reichweite, die sich auf den Winterhall-Anteil an der Förderung im Jahr 2013 und auf den Reservenbestand am Jahresende bezieht, beträgt 11 Jahre (2012: 9 Jahre).

---

## Segment Oil & Gas

- Umsatz insbesondere auf Grund der in beiden Arbeitsgebieten gesteigerten Mengen deutlich gewachsen
  - Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen durch höheren Beitrag von Exploration & Production leicht verbessert
  - Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter deutlich über dem Wert des Vorjahres
  - Reservenreichweite von 9 auf 11 Jahre gestiegen
-

**Natural Gas Trading**

Infolge höherer Mengen nahm der Umsatz mit Dritten im Arbeitsgebiet Natural Gas Trading um 1.691 Millionen € auf 11.847 Millionen € zu. Der Absatz lag mit 521 Milliarden Kilowattstunden deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Im Auslandsgeschäft erzielten wir einen Zuwachs von 23% auf 277 Milliarden Kilowattstunden. WINGAS verkaufte 7% ihrer Mengen an BASF-Gruppengesellschaften außerhalb des Segments Oil & Gas.

Trotz der positiven Mengenentwicklung ging das Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen vor allem als Folge des Margendruckes im Handelsgeschäft um 60 Millionen € auf 429 Millionen € zurück. Fortlaufende Optimierungsmaßnahmen auf der Beschaffungsseite konnten den Margenrückgang nur teilweise aufhalten. Im Gastransport sank das Ergebnis leicht. Durch die Umstufung der GASCADE Gastransport GmbH auf Grund der Abgabe der Kontrolle ergab sich ein Sonderertrag in Höhe von 429 Millionen €.

**Oil & Gas – Umsatz nach Regionen**  
(nach Sitz der Kunden)

1	Europa	97 %
2	Nordamerika	0 %
3	Asien-Pazifik	0 %
4	Südamerika, Afrika, Nahe Osten	3 %



**Exploration & Production**

- Umsatz insbesondere auf Grund höherer Mengen deutlich gewachsen
- Erdöl- und Erdgasproduktion trotz des Produktionsstopps der Onshore-Aktivitäten in Libyen auf dem Niveau des Vorjahres
- Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen vor allem dank gesteigener Beiträge aus Norwegen, Argentinien und Russland deutlich über dem Vorjahreswert

**Natural Gas Trading**

- Umsatz infolge höherer Handelsmengen deutlich gesteigert
- Deutlicher Rückgang des Ergebnisses der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen vor allem durch Margendruck im Erdgashandelsgeschäft